

UDO WACHTVEITL



© Lukas Beck, Titel: Ulrich Matter



Waagplatz 1a | Traklhaus Innenhof | 5020 Salzburg +43 662 845346 | info@kulturvereinigung.com

www.kulturvereinigung.com

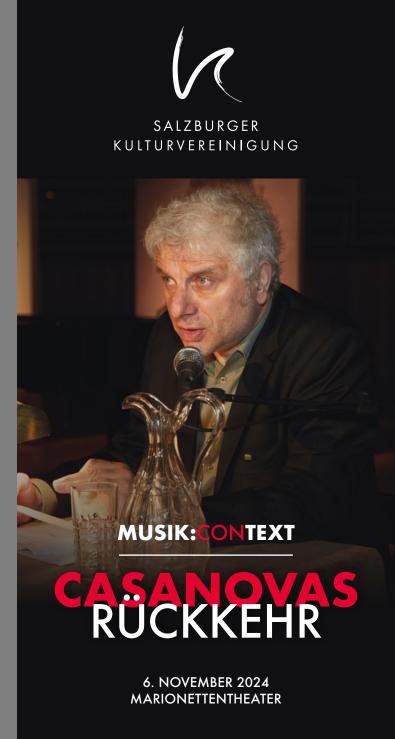












Mi, 6. November 2024

19.00 - Marionettentheater

MUSIK:CONTEXT

CASANOVAS RÜCKKEHR

"Casanovas Heimfahrt", die berühmte Novelle von Arthur Schnitzler, dient dem Amici Ensemble als Grundlage für das Programm "Casanovas Rückkehr", einer mitreißenden Kombination aus Lesung und dem berühmten Streichquintett von Beethoven op. 29. Diese Komposition kommentiert und untermalt mit ihren Motiven, Sätzen und Passagen als perfekte Ergänzung den Text. In der kongenialen Interpretation von Udo Wachtveitl sowie den Instrumentalsolisten des Amici-Ensembles entfaltet sich in diesem Melodram ein Kosmos der Leidenschaften, eine Reflexion über Jugend und Alter, Liebe und Tod, Verrat, Erinnerungen und über die Vergänglichkeit des Ruhms.

UDO WACHTVEITL – Rezitation AMICI ENSEMBLE

Andrea Kim – Violine Regine Schmitt-Welsch – Violine Peter Zelienka – Viola Stefanie Pfaffenzeller – Viola Stefan Heinemeyer – Violoncello

Die Veranstaltung findet mit Pause statt (ca. 20 Minuten).

Gesamtdauer: ca. 120 Minuten

UDO WACHTVEITL

Der gebürtige Münchner, Jahrgang 1958, hatte sein erstes Bühnenengagement mit 19 Jahren an der Schauburg München. Zwei Jahre später stand er für den Fernsehfilm "Die Weber" (1979, Regie: Fritz Umgelter) erstmals vor der Kamera. Es folgten Filmrollen in einer Vielzahl hochkarätiger Produktionen, darunter "Bretter, die die Welt bedeuten" (1979, Regie: Tom Toelle), "Kampf der Tiger" (1986, Regie: Dieter Wedel), "Die Hexe von Köln" (1988, Regie: Armin Müller-Stahl), "Vera Brühne" (2001, Regie: Hark Bohm) sowie "Der blinde Fleck" und "Meister des Todes" (2013 - 2015, Regie: Daniel Harrich). Daneben gastierte er an renommierten Spielstätten wie dem Thalia Theater, dem Landestheater Tirol in Innsbruck, dem Münchner Volkstheater und dem Théâtre National du Luxembourg. Sein Kinodebüt gab Wachtveitl in der französischen Produktion "Der Glückspilz" (1988, Regie: Claude Lelouch). Bereits seit 1991 ermittelt Wachtveitl im Münchner "Tatort" und bildet mit seinem Kollegen Miroslav Nemec das dienstälteste Ermittler-Team. Für seine Darstellung des Kriminalhauptkommissars Franz Leitmayr hat er u.a. den Goldenen Löwen, den Bayerischen Fernsehpreis sowie den Grimme-Preis erhalten; er ist Träger des Bayerischen Verdienstordens und der Medaille München leuchtet. 1998 zeichnet der Schauspieler erstmals verantwortlich für Drehbuch und Regie der SWR-Produktion "Silberdisteln" mit Harald Juhnke, Rosemarie Fendel und Dieter Hildebrandt in den Hauptrollen. 2000 war er für die Filmkomödie "Krieger und Liebhaber" erneut als Regisseur tätig. Neben seinen zahlreichen Bühnen-, Film- und Fernsehauftritten arbeitet Wachtveitl als künstlerischer Sprecher, nimmt Hörbücher/-spiele auf und tourt mit wechselnden Lese- und Musikprogrammen im deutschsprachigen Raum. Der Magister der Philosophie hat für die Architekturfachzeitschrift "Baumeister" über zwei Jahre Kolumnen beigetragen. 2007 betätigte er sich als Stadtdenker in Flensburg. Außerdem ist er Mitherausgeber des Buchs "Tatort. Die Architektur, der Film und der Tod." (2013).



AMICI-ENSEMBLE

"Amici" heißt Freunde – der Name ist Programm!

Befreundete Musiker aus diversen Spitzenorchestern (BR-Sinfonieorchester, Münchner Philharmoniker, hr-Sinfonieorchester, Mozarteumorchester Salzburg, Opern- und Museumsorchester Frankfurt), seit 2011 unter der künstlerischen Federführung von Geigerin Andrea Kim zum "Amici Ensemble" geformt, interpretieren Kammermusik in variabler Besetzung auf höchstem Klassik-Niveau. Seit mehreren Jahren spezialisiert sich das Ensemble auf musikliterarische Programme: Zahlreiche Auftritte gemeinsam mit Schauspielern wie Udo Wachtveitl oder Felix von Manteuffel beim Herrenchiemseefestival, den Musiktagen Warburg, den Festspielen Erl in Tirol, im hr-Sendesaal u.v.m. wurden von Presse, Publikum und Veranstaltern gleichermaßen hochgelobt.